

---

**Modulbezeichnung:** **Schwerpunktmodul Digitale Bild- und Medienwissenschaften (SDBM)** **5.0 ECTS**  
 (Specialisation Digital Image and Media Studies)

Modulverantwortliche/r: Peter Bell

Lehrende: Fabian Offert, u. a. Hochschullehrer, Peter Bell

---

Startsemester: SS 2020

Dauer: 1 Semester

Turnus: halbjährlich (WS+SS)

Präsenzzeit: 30 Std.

Eigenstudium: 120 Std.

Sprache: Deutsch

---

**Lehrveranstaltungen:**

Critical Machine Vision [Online] (SS 2020, Seminar, Peter Bell et al.)

DH 3 - Bild und Medien [Online] (SS 2020, Vorlesung mit Übung, 4 SWS, Peter Bell et al.)

Graphdatenbanken in den Altertumswissenschaften [Online] (SS 2020, Seminar, 2 SWS, Mona Dietrich)

---

**Inhalt:**

Digitale Bild- und Medienwissenschaften Digitale sind ein Teilgebiet der Digital Humanities. Es ist die Anwendung von Methoden und Werkzeugen im Digitalen wie die Erschließung, Modellierung, Analyse und Visualisierung von Text- und Bilddaten insbesondere aus interdisziplinärer Perspektive. Das Modul vermittelt weiterführende Kenntnisse im Umgang mit unterschiedlichen digitalen Medien. Individuelle Schwerpunktsetzungen und berufsbezogene Vertiefungen werden durch den Import einschlägiger Lehrangebote ermöglicht.

**Lernziele und Kompetenzen:**

*Fachkompetenz*

*Wissen*

Die Studierenden erwerben methodische und fachliche Kenntnisse der digitalen Bild- und Medienwissenschaften mit möglichst besonderer Berücksichtigung eines interdisziplinären Forschungsansatzes.

*Verstehen*

Die Studierenden erläutern die Entwicklungen innerhalb der digitalen Bild- und Medienwissenschaften; können die Bedeutung der Digitalisierung bewerten und verstehen, welche Veränderungen sich daraus für die Digital Humanities ergeben.

*Anwenden*

- Die Studierenden übertragen das erworbene Wissen und die Methoden eigenständig auf ein spezielles Themengebiete und eine spezifische Fragestellungen aus dem Gebiet der digitalen Bild- und Medienwissenschaften.
- Die Anwendung kann u. a. durch die Entwicklung, Anpassung oder intensive Nutzung von Programmen und Tools vollzogen werden.

*Analysieren*

Die Studierenden reflektieren die vorgetragenen Inhalte zu den analysierten Teilgebieten der digitalen Bild- und Medienwissenschaften eigenständig anhand vorgegebener Forschungsliteratur.

**Literatur:**

Literaturempfehlungen werden vom Dozenten / der Dozentin bekanntgegeben: <https://www.studon.fau.de/cat2092977>

---

**Verwendbarkeit des Moduls / Einpassung in den Musterstudienplan:**

Das Modul ist im Kontext der folgenden Studienfächer/Vertiefungsrichtungen verwendbar:

**[1] Kunstgeschichte (Master of Arts)**

(Po-Vers. 2018w | PhilFak | Kunstgeschichte (Master of Arts) | Gesamtkonto | Schwerpunkt Digitale Kunstgeschichte | Schwerpunktmodul Digitale Bild- und Medienwissenschaften)

**[2] Kunstgeschichte (Master of Arts)**

(Po-Vers. 2020s | PhilFak | Kunstgeschichte (Master of Arts) | Gesamtkonto | Schwerpunkt Digitale Kunstgeschichte | Schwerpunktmodul Digitale Bild- und Medienwissenschaften)

---

**Studien-/Prüfungsleistungen:**

Schwerpunktmodul Digitale Bild- und Medienwissenschaften (Prüfungsnummer: 90911)

Untertitel: Critical Machine Vision Prüfungsleistung, Seminararbeit+Vortrag

Anteil an der Berechnung der Modulnote: 100%

weitere Erläuterungen:

Portfolio (ca. 15 S.) oder Schriftliche Hausarbeit (ca. 10-20 S., 100%) mit Präsentation (ca. 20-30 Min., 0%)

Prüfungssprache: Deutsch

Erstablingung: SS 2020, 1. Wdh.: keine Angabe

1. Prüfer: Peter Bell

Schwerpunktmodul Digitale Bild- und Medienwissenschaften (Prüfungsnummer: 90911)

Untertitel: DH 3 - Bild und Medien Prüfungsleistung, Seminararbeit+Vortrag

Anteil an der Berechnung der Modulnote: 100%

weitere Erläuterungen:

Portfolio (ca. 15 S.) oder Schriftliche Hausarbeit (ca. 10-20 S., 100%) mit Präsentation (ca. 20-30 Min., 0%)

Prüfungssprache: Deutsch

Erstablingung: SS 2020, 1. Wdh.: keine Angabe

1. Prüfer: Peter Bell

Schwerpunktmodul Digitale Bild- und Medienwissenschaften (Prüfungsnummer: 90911)

Untertitel: Graphdatenbanken in den Altertumswissenschaften Prüfungsleistung, Seminararbeit+Vortrag

Anteil an der Berechnung der Modulnote: 100%

weitere Erläuterungen:

Portfolio (ca. 15 S.) oder Schriftliche Hausarbeit (ca. 10-20 S., 100%) mit Präsentation (ca. 20-30 Min., 0%)

Prüfungssprache: Deutsch

Erstablingung: SS 2020, 1. Wdh.: keine Angabe

1. Prüfer: Jacqueline Klusik-Eckert